

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 52

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



T. U. I. M. Sie finden, das Referendumstiedchen „Referendum kumm, o kumm“, welches gegenwärtig durch die Zeitungen geht, würde auch dem „Nebelspalter“ gut anstehen und empfehlen es zur Aufnahme. Leider aber können wir Ihrem Wunsche nicht mehr entsprechen, weil — nun weil daselbe dem „Nebelspalter“ ohne Quellenangabe entnommen wurde und jetzt so als fliegender Vogel unter verschiedenen Firmenangaben herumstreicht. Dagegen können wir nichts machen, als vielleicht den Seufzer ausstoßen: „Wie Gott will, ich halt still“. Hätte das Lied ein ausländisches Blatt hervor, würde seine Quelle wohl nicht verheimlicht worden sein. — **M. I. L.** Man antwortet mit Göthe: „Seine Reden, die so blinkend sind, sind unerquicklich wie der Nebelwind, der herbstlich durch die dünnen Blätter säuselt.“ — **? I. Z.** Wir lesen:

An Prof. H. i. Z.: „Wie du geklopft hast, so klopft ich auch wieder. Klopfen das stärkt die sehnigen Glieder. Pharmakapoulos.“ In diesem Nachsatz verbirgt sich ein Ausdruck, welcher vom du sublime au ridicul geht. Gut, sie mögen es

selbst austlopfen. — **Lucifer.** Nur mit Widerstreben; diese Behitel sind überflandene Hundpunkte. — **L. O.** Abonnieren Sie die „Illustrirte Schweizerfamilie“ von Schäubli & Bühler in Bassersdorf und Sie finden, was Sie suchen. — **K. I. B.** Gewisse Menschen müssen nach der Blutfarbe tagiert werden, da Hirn und Herz zu wenig entwickelt sind. — **O. T.** Wer Pech angreift, besudelt sich; darum läßt man so gerne die Freunde im Stich, die ins Pech geraten. — **Z. i. G.** Papp-lapp! Wenn Mäusen und Büsen nicht reimten, gäbs viel tausend Dichter weniger. — **Origenes.** Dank. — **S. J. i. K.** Die Buchstizg. ist nicht zufrieden mit dem von unsern Landesvätern gewährten Kredit für die Pariser Ausstellung. Sie verübt folgende ungereimten Reimereien: „Die Welt wird wieder ausgestellt dem Allermelstgefändel, Und weil die Schweiz hat riesig Geld, so macht sie mit den Schwindel.“ — Was stellt Ihr aus im Schweizerhaus? Der Handel frägt voll Wehmut. „Wir stellen unsre Dummheit aus und unsre Hundedemut.“ Sie nennen das Cayenne-Pfeffer, andre bedienen sich eines andern Ausdrucks. — **T. i. F.** Mit der Grandfeybrücke scheint es noch zu happern, wenigstens muß lt. Freitag. Zeitung der Zug mit der gewöhnlichen Schnelligkeit über dieselbe setzen. Einen Eisenbahnzug, der setzt wie ein Pferd, den möchten wir auch mal sehen. — **H. i. B.** Dank; unser Vergnügen besteht darin, andern Vergnügen zu machen. — **B. i. Col.** Besten Gruß und fröhliches Neujahr. Hoffentlich trifft der vermiste Freund jetzt regelmäßig ein. — **R. i. Mha.** Betrag eingelaufen. Dank und Profit! — **S. U. i. P.** „Seine Verdienste verschafften ihm diese Würde; er trägt übrigens seine Bürde geduldig und mit frohem Mut und ist und trinkt täglich gut.“ —

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Zürich Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Buffer

43-52

Täglich von 11—2½ Uhr

Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

BITTER DENNLER INTERLAKEN

BESTER MAGENBITTER
Die Verdauung befördernd **APPETIT**
Mit oder ohne Wasser angenehmes **ERREGEND**
und gesundes Zwischengetränk
FEINSTER TAFELBITTER

57 MEDAILLEN & DIPLOME

Stets „BITTER DENNLER“ verlangen

VOR NACHAHMUNGEN WIRD GEWART

Schweizerische Volksbank in Zürich.

Wir geben bis auf Weiteres aus: 506 3

3¾ % Obligationen,

gegenseitig 3 Jahre unaufkündbar, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit ½-jährlichen Coupons.

Neue Mitglieder belieben sich bis Ende Jahres anzumelden. Bis 31. Dezember gemachte Stammanteil-Einzahlungen sind vom 1. Januar 1898 an dividendenberechtigt.

Statuten, Anmeldungsscheine, Jahresberichte und Mitglieder-Verzeichnisse können an unserer Cassa III bezogen werden.

Zürich, 6. Dezember 1897.

Die Direktion.

FUCOSIN

Patent angemeldet.

Für Radfahrer!

Fucosin verhindert Undichtwerden der Luft-Radreifen.

Fucosin schliesst automatisch Verletzungen der Radreifen, verursacht durch spitze Gegenstände, Nägel, Dornen etc. erspart

Fucosin Aufpumpen.

Zu haben in allen bedeutenden Fahrradhandlungen.

Fucosinfabrik La Plaine
bei Genf. -503-3

Erste und grösste schweizerische Theater- und Masken-Costumes-Fabrik und Verleih-Institut Gebr. Jäger, St. Gallen

empfehlen ihre prachtvollen kompletten Ausstattungen zu sämtlichen Turnertänzen und -Reigen in neuer Ausstattung, Marmorgruppen und Theateraufführungen, nebst allen erforderlichen Requisiten bei billigster und promptester Bedienung.

Perücken, Bärte, Schminke. — Salon-Beengalfeuer per Kilo 5 Fr.

510-x

Illustrierte Kataloge gratis und franko.

TELEPHON.

(H 3575 G)

Verkauf der Reigenbücher zu Originalpreisen. — Theater-Leihbibliothek.

Das bewährte Rauchsyst. „Biltor“

Tabak, Cigarren und Cigaretten durch den „Biltor“ zu rauchen, ist in allen Weltteilen bekannt als das

beste, reinlichste u. gesündeste System.

In geschlossenen Räumen sollte nie ohne „Biltor“ geraucht werden.



Grösste Schonung für Lungen- u. Magenleidende.

Aerztlich

empfohlen!



Aerztlich

empfohlen!

Nicotin u. schädliche Feuchtigkeit werden vom Filter aufgenommen. Uebler Geruch von Pfeifen, Cigarren- und Cigarettenhaltern ausgeschlossen. (OH 601) 498-4

Zu haben in allen Rauchartikelhandlungen.

Prämiert in Chicago, Bordeaux, Sheffield, Hull etc.

Ingros-Verkauf: Arnold Schärer, Bern.

Geschäftsleute, welche ihre Kundschaft bei Hoteliers und Restaurateuren suchen, inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich